



Rendsburg, 16. September 2009

Presseinformation

E.ON Hanse Cup: Rudersport auf Weltniveau, großes Breitensportprogramm und bunte Hafenneile in Einem

Beim größten Rudersportfest in Deutschland, dem E.ON Hanse Cup, gibt es vom 2. bis zum 4. Oktober neben dem Auftritt der weltbesten Ruderer ein buntes Breitensport- und Unterhaltungsprogramm, das keine Wünsche offen lässt:

So müssen bereits am Freitag, den 2. Oktober, die angereisten Achter beim Stadtwerke Ergo-Cup auf der NDR Bühne zeigen, wie viel Power sie haben. Am Sonnabend gibt es den weltweit einzigartigen Sprint-Cup im Kreishafen. Der absolute Höhepunkt und die größte Herausforderung ist wiederum der Rudermarathon, der E.ON Hanse Cup. Das härteste Langstreckenrennen der Welt mit einer Gesamtlänge von 12,7 Kilometer von Breiholz bis zur Rendsburger Hochbrücke. „ In diesem Jahr zeigen wir aber noch mehr Rudersport! Erstmals präsentiert sich die Ruderbundesliga im Kreishafen am Sonnabend mit vier Frauen-Achtern und vier Männer-Achtern aus ganz Deutschland. Neu ist auch die Offshore-Einer-Challenge am Sonntag. U 23-Einer Weltmeister Lauritz Schoof aus Rendsburg ist dabei am Start“, freut sich der Sportkoordinator Wolfgang Berndt.

Außerdem werden beim Sparkasse Mittelholstein-Schüler Achter-Cup die besten acht Schüler-Achter aus Schleswig-Holstein am Start sein. Der „Mitmachrenner“ mit garantiert hohem Spaßfaktor ist der REpower Drachenboot Fun-Cup im Rendsburger Kreishafen. Bis zu 48 Mix-Teams und 7 Frauentams sind am Start. Bei Mix-Teams sind noch Startplätze frei. Dieses Mal erhält auch das Team mit der lustigsten Kostümierung einen Pokal. Die Jury bilden Models des sh:z Model-Contests, die auch die Siegerehrungen begleiten werden. Beim WFG Drachenboot VIP-Cup sollen 7 Teams an den Start gehen: E.ON Hanse, Wasser-und Schifffahrtsverwaltung, NDR Dragons, UV-Drachen, Ratsversammlung Rendsburg, Bürgermeister der Kanalregion und erstmals dabei die Kirchenkreisdrahen.

Doch neben den Rennen auf dem Wasser werden sich auch viele Teams an Land sportlich betätigen. „Die Mischung aus Spitzensport, Breitensport und Mitmachsportmöglichkeiten prägt den E.ON Hanse Cup und macht den besonderen Charakter der Veranstaltung aus, so Jochen von Allwörden. Bei den DAMP Ergo-Cup Wettbewerben gehen am Freitag die Jugendfeuerwehren an den Start. Die Schulen messen sich am Sonnabend. Hier sind noch Anmeldungen bis zum 25. September möglich. Am Sonntag sollen erstmals auch die Azubis zeigen, was sie beim DAMP Azubi-Ergo-Cup leisten können. Auch hier sind noch Anmeldungen möglich. Und schließlich werden zum ersten Mal die Kanalgemeinden

von Tackesdorf bis Rendsburg beim DAMP Ergo-Cup-Kanalgemeinden zeigen, wie viel Power in ihnen steckt.

Neu ist auch der DAMP Kanal-walk & run Wettbewerb, der von Frank Busemann – Olympische Silbermedaille Zehnkampf in Atlanta 1996 - persönlich begleitet wird. Und auch der sh:z wird „nordisch gesund“ auf der NDR Bühne mit Step-Aerobic vor dem großen Ruderrennen das Publikum sportlich anheizen und in Stimmung bringen.

Bunte Hafenmeile sorgt für Unterhaltung und Spaß

„Auch in diesem Jahr bieten wir attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche. So werden im „Erlebnis- und Fun-Park – Integration durch Sport“ von der Stadt Rendsburg aus dem Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche und dem Landessportverband viele Mitmachmöglichkeiten angeboten“, erklärt Jochen von Allwörden. Ein 44 Meter hohes Riesenrad wird einen besonderen Blick auf die Veranstaltung und das Hochbrückenpanorama ermöglichen.

Die Hochbrücke wird wieder illuminiert sein und Fallschirmspringer vom LTG 63 werden mit einer Fallschirmsprungübung die Flaggen für die Siegerehrung in den Kreishafen bringen.

Als großer Erfolg hat sich der Rudergottesdienst bewährt, der auch in diesem Jahr durchgeführt wird. Die Veranstalter sind Propst Kai Reimer vom Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde dankbar für die Zusage, erneut den Rudergottesdienst am Erntedank-Sonntag im Kreishafen zu feiern.

Auf der Aktionsfläche von E.ON Hanse wird im Rahmen des E.ON Hanse Cup den Besuchern alles rund um das Thema Energiesparen und Energieversorgung geboten. Zum einen hält der E.ON-Energiespar-Truck für alle Besucher eine Vielzahl nützlicher Informationen bereit. Zusätzlich werden hier viele namhafte Gerätehersteller über moderne Heiztechnik und regenerative Energien informieren. Am Samstag wird eine Trafostation der E.ON Hanse live von einer Künstlertruppe aus Berlin bemalt und mit Fotomotiven versehen. Außerdem bauen am selben Tag Monteure und Auszubildende der E.ON Hanse ein kleines Stromversorgungsnetz auf und zeigen den Zuschauern, wie der Strom in die Steckdose kommt. Am Sonntag können sich die Besucher im Rahmen von verschiedenen Aktionen zum Thema Kabelreparatur und Fehlersuche informieren.

Ohne Helfer/innen geht nichts – ohne die Kanalgemeinden auch nicht

„Damit wieder alles reibungslos klappt, können wir uns auf mehr als 300 Personen verlassen: unsere Trouble-Shooter, die Rendsburger Ruderriegen und Vereine, DRK Rendsburg, DLRG, THW Rendsburg, Streetwork-Projekt und offene Jugendarbeit, Feuerwehr Rendsburg, Polizei und Wasserschutzpolizei.“

Insbesondere den Kanalgemeinden Breiholz „Ohne Start kein Ziel!“ mit eigenem Programm im Startbereich, Schülp b. Rendsburg mit einer „kleinen aber großartigen Stimmungshochburg“, Westerrönfeld und Osterrönfeld mit „Eventaktivitäten im Event“ vor Ort und an der Strecke danken wir für das Engagement.

Verantwortlich: Jochen von Allwörden
Canal-Cup Projekt GmbH
Tel.: 0431 / 57 00 50 - 45
www.eonhansecup.de